

miteinander



Pfarrgruppe Bieberer Berg

Ausgabe 10–11 | 10.10. bis 22.11.2020

Besondere Erstkommunion



Kraft – Liebe – Besonnenheit

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

sie halten nun eine „kleine Ausgabe“ unseres „miteinander“ in den Händen. Mit dieser Zwischennummer wollen wir noch etwas Zeit gewinnen, um Sie ausführlicher über die Advents- und Weihnachtszeit informieren zu können. Die nächste „große Ausgabe“ wird dann von Mitte November bis Mitte Februar gehen.

Wir erleben in allen Bereichen unseres Lebens, dass wir anders planen müssen, dass wir vieles neu überdenken müssen. Wir erleben in unserer Pfarrgruppe Bieberer Berg, dass so manches liebgewonnene Fest im wiederkehrenden Rhythmus des Kirchenjahres so nicht mehr in herkömmlicher Weise gefeiert werden konnte. Die letzten 100 Tage haben gezeigt, dass wir trotz Einschränkungen immer auch beweglich geblieben sind.

Mit unseren Erstkommunionfeiern Ende August, Anfang September sind wir neue und ungewohnte Wege gegangen um das Fest für unsere Erstkommunionfamilien zu ermöglichen.

Das Erntedankfest haben wir mit einer

schönen „Dankeschön-Aktion“ begangen.

Unser Fest der Heiligen Firmung wird nun ebenso vorbereitet und gefeiert. Das Angebot der Ferienspiele in beiden Gemeinden hat von allen Verantwortlichen und den Kindern eine große Flexibilität und Kreativität gefordert.



Andreas Kaufer-Moreth
Gemeindefereferent

Unser Kindergarten ist wieder gestartet und viele SchülerInnen und deren Eltern waren wieder froh einen geregelten Tagesablauf zu haben. Wir merken immer mehr, wie wichtig die zwischenmenschlichen Begegnungen sind.

Die kleinen Zeichen der Verbindungen untereinander, ein Brief ein Telefonat oder ein Kontakt über die sozialen Medien. Auch wenn sich viele Gruppierungen, bisher noch nicht treffen konnten, wissen wir um unsere Verbundenheit.

Ausdruck dafür ist der sonntägliche Gottesdienst. Auch wenn Sie vielleicht aus gesundheitlichen Gründen fernbleiben, sollen Sie gewiss sein, dass Sie in die Gebete und in die Feier der Eucharistie mit eingebunden sind.

Mit dem Lesen dieses „miteinander“ werden Sie feststellen, dass Kirche Jesu Christi nicht ausgefallen ist, sondern mit all ihrer Vielfalt und auch ihren Schwierigkeit immer noch lebendig ist. Um das alles möglich zu machen bedarf es eines ständigen Austausches, einer Reflexion und Kommunikation. So manche konträre Diskussion wurde im Pfarrgemeinderat, im Pastoralteam und in den unterschiedlichen Vorbereitungstreffen geführt, um letztendlich einen gangbaren Weg für unsere pastorale Arbeit festzulegen.

An dieser Stelle möchten wir allen, die sich auf so vielfältige Weise für unser Gemeindeleben einsetzen, DANKE sagen. Wir freuen uns trotz aller Ungewissheiten auf die „dunkle Jahreszeit“. Wir werden trotz Begrenzungen unseren Weg durch den Herbst und den „Trauermonat“ November finden, damit wir dann im Advent auf Weihnachten zugehen. Damit Gott Mensch werden kann in uns!

Ein Schriftwort für uns alle zum Schluss: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ 1.Timotheusbrief 1,7

Bleiben Sie weiterhin gesund an Leib und Seele. Möge der lebendige Gott unsere Wege begleiten.

Im Namen des Pastoralteams der Pfarrgruppe Bieberer Berg

Andreas Kaufer-Moreth, Gemeindeferent





Thema

- 06** Von Herz zu Herz
- 08** Corona-Krise: Informationen
- 10** Gottesdienstübersicht



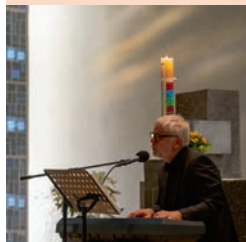
Gemeindeleben

- 12** Kindertagesstätte St. Nikolaus
- 14** Kinderwortgottesdienst
- 15** Adventsmarkt
- 16** Ferienspiele der KJB
- 18** KJB deckt die Tafel Offenbach
- 20** Maskenball
- 22** Erstkommunion
- 28** Lebens-Raum: Klänge für die Seele

Lebens-

Raum

28



Adventskränze

38



KJB deckt die Tafel Offenbach 20



Termine & Informationen

- 30 Firmung / Gruppenstunden
- 31 Jugendhauptversammlung
- 32 St. Martin / Morgenandachten
- 33 Andachten / Seniorenkreis
- 34 Kasualien
- 36 Caritas
- 37 Liturgiekreis
- 38 Adventskränze

Impressum

- 39 Das nächste „miteinander“ erscheint am 21.11.2020.
Redaktionsschluss:
Donnerstag, den 29.10.2020.

Ansprechpartner von A-Z

- 40 Hier finden Sie alle Ansprechpartner der Gruppen und Kreise.

Kontakte der Pfarreien

- 42 Alle Kontaktdaten auf einen Blick.

Von Herz zu Herz

Die Corona-Krise hat uns alle wie ein plötzlich losbrechender Sturm überrascht und weltweit unser Leben jäh verändert. Viele haben den Tod von lieben Verwandten und Freunden zu beklagen. Viele sind in wirtschaftliche Not gekommen, andere haben ihren Arbeitsplatz verloren.

Diese dramatische Situation hat uns unsere Verwundbarkeit, Hinfälligkeit und Erlösungsbedürftigkeit deutlich vor Augen geführt; sie hat viele Gewissheiten, auf die wir in unserem Alltag gebaut haben, infrage gestellt. Die Krise ist ein Alarmzeichen, das uns zum Nachdenken führt, wo die tieferen Wurzeln liegen, die uns Halt geben mitten im Sturm.

Sie erinnert uns daran, dass wir manche im Leben wichtige Dinge vergessen und vernachlässigt haben, und lässt uns fragen, was wirklich wichtig und notwendig ist. Es ist eine Zeit der Prüfung und der Entscheidung, unser Leben neu auf Gott als Halt und Ziel auszurichten.

Sie hat uns gezeigt, dass wir gerade in Notsituationen auf die Solidarität anderer angewiesen sind. Und sie leitet uns an, unser Leben neu in den Dienst an anderen Menschen zu stellen. Die Ge-

fahr der Ansteckung durch einen Virus soll uns eine andere Art der Ansteckung lehren, die Ansteckung von der Liebe, die von Herz zu Herz übertragen wird.

Papst Franziskus

Der gekürzte Textauszug von Papst Franziskus stammt aus: „Christsein und die Corona-Krise. Das Leben bezeugen in einer sterblichen Welt“ (Hg. Walter Kasper und George Augustin, Grünewald Verlag)

die Liebe übertragen



Informationen in der Corona-Krise

Aktuelle Informationen

Liebe Leser und Leserinnen,

auch dieses „miteinander“ ist stark durch die Corona-Krise beeinflusst. Wir haben es erneut nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt, können aber nicht ausschließen, dass bestimmte Dinge mit der Erscheinung schon wieder überholt sind.

Nach wie vor bitten wir Sie deshalb, sich aktiv über den aktuellen Stand zu informieren. Die Neuigkeiten finden Sie als Aushänge an den Kirchorten der Pfarrgruppe, auf der Homepage www.st-nikolaus-bieber.de (für St. Nikolaus und Hl. Dreifaltigkeit) und über die nachfolgenden Links. Für weitergehende Fragen können Sie sich an die Pfarrbüros wenden. Darüber hinaus sind auch das Pastoralteam und die Pfarrgemeinderäte für Ihre Anliegen da!

Das Pastoralteam, die Pfarrgemeinderäte und das Redaktionsteam

Wir sind für Sie da!

Für viele ist die momentane Situation sehr herausfordernd. Dennoch wollen wir für Sie da sein. Sie können uns Seelsorgerinnen und Seelsorger über das Telefon erreichen. Rufen Sie an, wenn Sie reden möchten.

Pfarrer Jozef Madloch	0159 / 03 66 38 93
Pfarrvikar Felix Edomobi	0152 / 07 50 94 85
Gemeindereferentin Marcella Luft-Weber	069 / 85 70 94 60
Gemeindereferent Andreas Kaufer-Moreth	069 / 89 99 08 41



Wenn Sie uns nicht sofort erreichen sollten, bitten wir Sie, auf die Mailbox bzw. den Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer zu hinterlassen. Dann können wir Sie zurückrufen.

Gottesdienste und Gebete im Internet

Gottesdienstübertragungen im Fernsehen, im Radio und im Internet
www.bistummainz.de/gottesdienste

Anregungen und Impulse für Gebete
www.bistummainz.de/liturgie

Blog von Pfarrerin Irmela Büttner
www.kirchetrotzcorona.wordpress.com/author/irmelabuettner/

Abendgebet live aus Taizé
www.taize.fr/de
www.facebook.com/taize



Internet-Links

Deutsche Bischofskonferenz
www.dbk.de

Bistum Mainz
www.bistummainz.de

Pfarrgruppe Bieberer Berg
www.st-nikolaus-bieber.de

Ev. Gemeinde Bieber
www.evangelisch-in-bieber.de

Markus-Gemeinde
www.markus-gemeinde-of.ekhn.de

Bundesgesundheitsministerium
www.bundesgesundheitsministerium.de

Sozialministerium Hessen
www.soziales.hessen.de

Robert Koch Institut
www.rki.de

Informationen in der Corona-Krise

Gottesdienste in Zeiten von Corona

Wir freuen uns, dass wir öffentliche Gottesdienste in unserer Pfarrgruppe Bieberer-Berg feiern können, natürlich unter Beachtung der geltenden Hygiene-Regeln. Prüfen Sie selbst, ob Sie zu einer gefährdeten Gruppe gehören. Wenn ja, dann sollten Sie derzeit besser auf die Teilnahme am Gottesdienst verzichten und alternativ die bisherigen Angebote, wie Fernsehgottesdienst oder unser Hausebet nutzen.

Folgendes ist zu beachten:

- Eine vorherige telefonische Anmeldung im Pfarrbüro ist zwingend erforderlich. Telefonische Anmeldungen nehmen wir gerne zu unseren Bürozeiten entgegen.
- Nur angemeldete Personen können an den Gottesdiensten teilnehmen.
- Bei der Anmeldung werden Kontaktdaten erfasst. Die Listen mit den Kontaktdaten werden 28 Tage unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen aufbewahrt um gegebenenfalls eine Infektionskette zurückverfolgen zu können.
- Je nach Größe der Kirche gibt es eine Obergrenze für die Anzahl der Teilnehmenden. Aufgrund der Größe unserer beiden Pfarrkirchen wird sich diese zunächst auf 50 Personen beschränken. Im Haus St. Hildegard werden Sonntagsgottesdienste gefeiert.
- Die Abstands- und Hygieneregeln sind auch auf dem Kirchengelände und beim Gottesdienst unbedingt einzuhalten. Eine halbe Stunde vor dem Gottesdienstbeginn ist der Zutritt schon möglich. Bitte vermeiden Sie Ansammlungen vor der Kirche.
- Die Abstands- und Hygieneregeln sind auch in diesem Gottesdienst unbedingt einzuhalten! Bitte setzen Sie vor dem Betreten des Kirchengeländes, also an der Treppe zum Kirchenvorplatz oder im Pfarrhof, Ihre Mund- und Nasenmaske auf. Wenn Sie Ihren Platz in der Kirchenbank eingenommen haben, dürfen sie die Maske absetzen. Bevor Sie Ihren Platz am Ende des Gottesdienstes verlassen, bitte unbedingt die Maske wieder aufsetzen.
- Bei den Eucharistiefeiern und Wort-Gottesfeiern ist der Kommunionempfang wieder möglich, bitte beachten Sie die Ansage im Gottesdienst zum Verlauf. Die Wort-Gottes-Feiern finden, wie vom Bistum gefordert, ohne Kommunionsspendung statt.
- Die Toiletten in/an den Kirchen sind geschlossen.

Informationen in der Corona-Krise

Unsere aktuelle Gottesdienstordnung:

HI. Dreifaltigkeit

Sonntags

10:30 Uhr HI. Messe
(Wort-Gottes-Feier am 3. Sonntag
des Monats)

St. Nikolaus

Samstags

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntags

10:30 Uhr HI. Messe
(Wort-Gottes-Feier am 2. Sonntag
des Monats)

Montags

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier am 1.
Montag des Monats

Dienstags

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwochs

19:00 Uhr HI. Messe

St. Hildegard

Mittwochs

08:00 Uhr HI. Messe

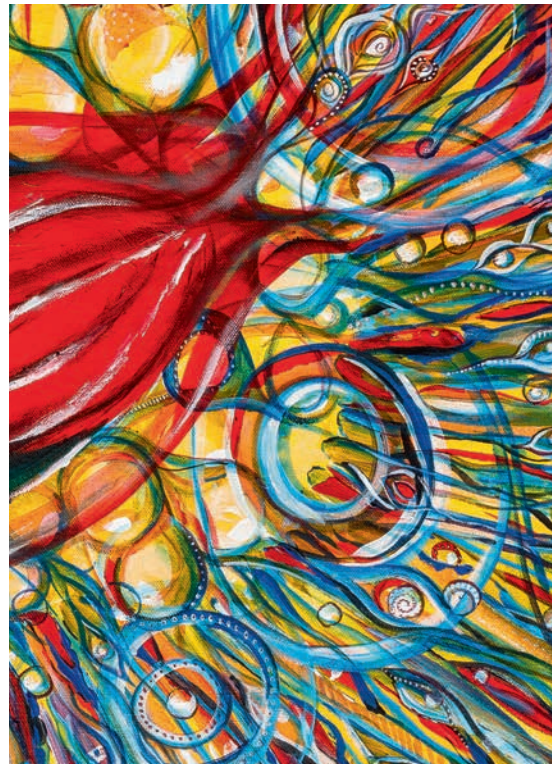
Sonntags

09:00 Uhr HI. Messe

Aktuelle Details:

<http://godi.pfarreien-bieberer-berg.de>

Buntheit und Vielfalt – auch Bischof Peter Kohlgraf unterstützt die vielen Initiativen und Ideen, die aktuell vor Ort entstehen.



Ein fröhliches Hallo aus

Liebe Freunde unserer Kita,

heute melde ich mich aus meinem Urlaub zu Ihnen. Solange die Erinnerungen noch frisch sind, möchte ich Ihnen in dieser Ausgabe von den letzten Wochen vor unserer Sommerschließung berichten.

Diese Zeit ist schon immer eine sehr spezielle und emotionale Zeit gewesen. Sie ist geprägt von Abschied und Neubeginn, von Loslassen und Einlassen auf etwas Neues. Für uns in der Kita heißt das konkret: Die Kinder und Eltern der Vorschulkinder müssen von der Kita und uns Erziehern Abschied nehmen und umgedreht. Wir alle müssen „Altgeliebtes“, Situationen in denen wir uns wohl und gut aufgehoben fühlen, loslassen. Gleichzeitig soll den Kindern, bei all dem „Abschiedsschmerz“, ein positives Gefühl für das Neue, das sie erwartet, gegeben werden.

Das Wissen, immer, wenn etwas zu Ende geht, beginnt etwas Neues. Und das Vertrauen, dass sie nie alleine sind mit dem Neuen und ihren Sorgen. Ihre Eltern und Familie, neue Lehrer/innen und Freunde werden sie weiter begleiten dürfen und vor allem Gott, der ihr ganzes Leben bei ihnen ist.

Letztendlich ist es das, was unser Leben mehr oder weniger ausmacht: Loslassen – Einlassen – und immer im Moment

sein. Im Vertrauen, dass alles irgendwie gut sein wird.

Die letzten Wochen vor der Sommerschließung waren geprägt von den Vorbereitungen für den Abschlussgottesdienst für die Vorschulkinder. Die Kollegen, die im Vorbereitungsteam waren, machten es sich nicht leicht und prüften sehr gewissenhaft, welche Möglichkeiten für eine schöne Abschiedsfeier durchführbar und mit den Hygieneregeln kompatibel waren. Es wurden verschiedene Modelle der Feier überlegt und letztendlich half uns die Frage: „Für wen ist diese Feier eigentlich?“ Ganz einfach: Natürlich für die Vorschulkinder! Sie sollten ein letztes schönes Erlebnis nach den aufregenden Corona-Wochen haben. Danach war die Planung recht einfach. Jede Gruppe feierte intern einen Abschlussgottesdienst zusammen mit allen Kindern aus den jeweiligen Gruppen. Den Segen von Pfarrer Madloch und die Abschiedsgeschenke (Holzkreuze zum Umhängen) bekamen die Kinder in der letzten Woche und hierzu waren auch die Eltern eingeladen. Natürlich immer mit den gebotenen Corona-Hygieneregeln. Sogar auf das Segenslied, welches das Team jedes Jahr bei der Segnung der Kinder singt, musste nicht verzichtet werden. Dank moderner Technik kam unser Gesang per MP3 zu den Kindern.

unserer Kita St. Nikolaus

Die Zweifel, ob wir so für die Kinder eine besondere Atmosphäre schaffen können, beantwortet sich glaube ich von selbst. Der Gottesdienst war anders, als gewohnt, aber unglaublich schön und intensiv für alle. Und die Segnungszeremonie vor dem Außenal-

tar, unter heißer Sonne ebenso!

Und mit den Bildern von dieser besonderen Zeit verabschiede ich mich bis zur nächsten Ausgabe,

Brigitte Möckel für das Team
der Kita St. Nikolaus



Kinderwortgottesdienst

In unserem Kiwogodi am 16.08.2020 zum Thema Kirchweih fanden die Familien in der Mitte eine mit Tüchern gelegte Kirche. Diese richteten wir mit Einrichtungsgegenständen entsprechend ein und erläuterten wofür das entsprechende Foto / der entsprechende Gegenstand steht und welche Bedeutung er in der Kirche hat.

In der Bibel sprach Petrus: „Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen. „Da in unserer Kirche aber noch das besagte Leben fehlte, legten wir als „Grundstein“ ein Foto von Pfarrer Madloch in die Kirche, weil er der Stellvertreter Jesu auf Erden ist. Jedes Kind legte nun nacheinander einen bunten Baustein als lebendigen Stein in

die Kirche. So wurde aus unserer anfangs leeren trostlosen Kirche mit den „toten“ Wänden ein wie von Petrus beschriebenes „Haus aus lebendigen Steinen“ Unser erster „live Kiwogodi“ nach der Pause war unter Corona Bedingungen anders hat aber allen viel Spaß gemacht.

19 Kinder in Begleitung von Mama, Papa oder Oma kamen am 20.09.2020 zum Kiwogodi ins Pfarrheim. Die Kinder fanden vor ihren Sitzkissen Baumwolltücher Säckchen und sollten entdecken, was sich in diesen Säckchen befindet. Mit dem Material gestalteten jedes Kind nun ein Bild.

Es folgte eine Wald Fantasiereise. Wir überlegten im Anschluss in welcher Bibel Geschichte ein Baum vorkommt - Zachäus Wir hörten und sahen mit dem Kamishibai Erzähltheater die Zachäus Geschichte.

Zur Vertiefung versetzen wir uns in Zachäus und erlebten die Geschichte noch einmal mit Bewegungen.

Es war ein sehr bewegender und besinnlicher Gottesdienst.

Claudia Träger



Kein „Adventsmarkt am Buchhügel“



Sich einstimmen auf den Advent mit einem musikalischen Auftritt des Kinderchors Akzente, sich eindecken mit Gebäck, kleinen Geschenken und einem Adventskranz; bei einem Kaffee oder Glühwein die adventliche Atmosphäre auf sich wirken lassen – das wird in diesem Jahr so nicht möglich sein. Leider. Die Hygienemaßnahmen lassen sich nur schwer mit der Konzeption des Adventsmarkts im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit vereinbaren.

Daher haben wir entschieden, den „Adventsmarkt am Buchhügel“ in diesem

Jahr nicht stattfinden zu lassen. Unterstützen Sie stattdessen lokale Händler mit ihrem Einkauf oder schauen Sie am ersten Adventswochenende beim Stand des Missionskreis im Pfarrhof in St. Nikolaus vorbei

Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Artikel auf Seite 38 und den Aushängen und Vermeldungen.

Sven Herget

Ferienspiele

In diesem Jahr mussten unseren beliebten Sommerfreizeiten aufgrund von Corona leider ausfallen. Doch für uns war sofort klar, wir tun alles, um ein tolles Alternativprogramm auf die Beine zu stellen.

So veranstalten wir zum ersten Mal eine „Corona-Freizeit“ hier in Bieber – natürlich alles unter den entsprechenden Hygienevorschriften. Aufgrund weniger Anmeldungen fanden die Ferienspiele für die kleine und mittlere Freizeit gemeinsam statt. Und so stand der fünften Ferienwochen für ursprünglich circa 40 Kids Spiel und Spaß auf dem Programm. Da jedoch die Fallzahlen in Offenbach kurz vor Beginn stark angestiegen sind, hatten uns kurzfristig noch über 15 Kinder noch abgesagt.

Doch davon ließen wir uns die Laune natürlich nicht vermiesen. Jeden Tag veranstalteten wir lustige, knifflige und sportliche Aktivitäten. So machten wir eine Fotochallenge durch Bieber und versuchten einen rätselhaften Mordfall aufzudecken. Außerdem auf dem Programm ein Geländespiel im Bieberer Feld sowie eine klassische Schnitzeljagd. Daneben hatten wir Stationsspiele mit Quiz, Rätseln und lustigen Minispielen vorbereitet und auch ein gemeinsamer Freizeittanz wurde einstudiert.

Zum Abschluss der Woche feierten wir gemeinsam mit der Jugend von Dreifaltigkeit einen sehr schönen Gottesdienst im Bieberer Pfarrhof.

Alles in allem eine sehr schöne Woche mit viel Spaß - trotz Corona.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen das die Freizeiten dann wieder „normal“ stattfinden können.

Die Leiter der kleinen und mittleren Freizeit

der KJB



KJB deckt die Tafel

Liebe Gemeinde, liebe KJB-Freunde und Unterstützer,

„KJB deckt die Tafel Offenbach“ war unser Motto. Damit starteten wir eine Spendenaktion für die Offenbacher Tafel. Jeder Zeit einkaufen gehen und sich mit den wichtigsten Lebensmittel eindecken zu können, ist für uns selbstverständlich, für viele aber leider nicht. Für sie ist das ein großes Geschenk.. Gerade in der Corona-Situation leiden viele Menschen. Wir als große Gemeinschaft hatten das Bedürfnis, etwas Gutes zu tun. Dort zu helfen, wo dringend Hilfe benötigt wird. Es ist Zeit, füreinander da zu sein.

So starteten wir einen Spendenaufruf. Es konnte Geld und Lebensmittel, wie Reis, Nudeln, Butter, Cornflakes, Milch, Süßspeisen, Kaffee, jegliche Konserven und sonstige haltbare Lebensmittel, gespendet werden. Für die Lebensmittelspenden legten wir vier Termine fest, an denen die Sachen zu uns gebracht werden konnten. Bei den Abgabeterminen hatten wir tatkräftige Unterstützung unserer Aktiven. Schon am ersten Tag kamen einige Spenden zusammen. Mit dem Endergebnis waren wir sehr zufrieden und ohne eure Mithilfe wäre diese Aktion nicht möglich gewesen. Dafür ein großes Dankeschön!

Die Tafel Offenbach ist uns dankbar und auch wenn die Spendenaktion von unserer Seite beendet ist, freut sie sich auch weiterhin über Spenden in jeglicher Form.

Alles in allem war es eine gelungene Aktion, die wir sicherlich nicht das letzte Mal gestartet haben. Wir sind froh darüber, dass wir gemeinsam, Menschen in Not, ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten.

Anna Rieth



Offenbach



Maskenball in 069

Freizeitfeeling trotz Corona-Einschränkungen? Wie setzen wir die Hygienevorschriften um? Welche Programmpunkte kommen überhaupt infrage? Viele Fragen, die uns als Leitungsteam schon einige Zeit davor beschäftigt haben. Nichtsdestotrotz wollten wir diese „Ersatzfreizeit“ unbedingt auf die Beine stellen und organisierten eine Woche in den Sommerferien (03.08.2020–07.08.2020) Programm.

Unter dem Motto „Maskenball in 069-Teambuilding auf Distanz“ empfangen wir die Kinder jeden Tag. Jeder präsentierte stolz seine Maske, ein kunterbunter Mix aus Farben und Mustern. Voller Vorfreude ging es los. Zu Beginn hatten wir eine Radtour in die Fasanerie nach Klein-Auheim geplant, in kleineren Gruppen, alle coronakonform, machten wir uns daran, die Fasanerie zu erkunden. Das Konzept ging auf. Alle waren happy.

Auch für die nächsten Tage hatten wir uns einiges überlegt. In solchen Situationen wird man erfinderisch! So kam uns die Idee, Bandanas, so genannte Stirnbänder, zu färben, anstatt alle mit Pinseln und einzelnen Farbbechern auszustatten. Gleichzeitig machten wir uns daran, das Areal rund um den Buchhügel von Müll zu befreien. Was wir dort in unseren Kleingruppen alles

fanden... schon krass. Es entbrannt fast ein Wettkampf, wer wohl am meisten Müll sammeln würde. Fast zwei Stunden und 15 volle blaue Säcke später trafen wir uns alle wieder am Pfarrzentrum. Ganz, ganz fleißig! Und auch das berühmte Hausspiel konnten wir stattfinden lassen, jeder hatte sichtlich Spaß.

Am nächsten Tag durften die Kinder Entdecker und Detektiv in einem sein, um einer mysteriösen Legende um einen verschollenen Goldschatz auf den Grund zu gehen. Sherlock Holmes in 069 also. Trotz gewaltiger Kraftanstrengung und einer gefühlten Tageswanderung gab es am Ende, so denken wir, eine gelungene Aufklärung des Geheimnisses.

Was wäre eine Freizeit ohne Lagerolympiade? Keine Richtige, wie sonst, weil das nicht coronakonform gewesen wäre. Also haben wir eine Lagerolympiade vorbereitet, die trotz einiger schwierigen und neuen Spiele sowie Herausforderungen ein großer Spaß für alle wurde. Da das Apfelschnappen als ein Höhepunkt jeder Freizeit ausfallen musste, wurde eine Schokokuss-Schleuder die neue Attraktion. Nach einigen Probeläufen, bei denen der ein oder andere mit einem schönen Schokogesicht davonkam, durfte jedes Kind mal sein Glück versuchen.

Teambuilding auf Distanz

Am Ende der Woche fand ein kleiner Gottesdienst, zusammen mit den Kindern der Bieberer „Ersatzfreizeit“ statt. Danke an Sven Herget, der den Open-Air-Gottesdienst auf dem Kirchhof von St. Nikolaus organisiert hat – unter Wahrung aller Corona Auflagen. Ein schöner Abschluss einer gelungenen „Ersatzwoche“!

Ich glaube, ich spreche im Namen des gesamten Leitungsteams, wenn ich sage, dass es andere fünf Tage waren, als wie es jeder gerne gehabt hätte, diese uns jedoch genauso viel Spaß machten vorzubereiten, zu planen und mit den Kindern zu gestalten. Ein Dank auch an alle, die im Hintergrund mitgewirkt haben, sei es bei der Bereitstellung sämtlicher Hygieneausstattung als auch dem Organisatorischen, sowie sämtlicher Unterstützung bezüglich offener Fragen. Und zu guter Letzt ein Dank an euch Kindern, die ihr das Hygienekonzept eingehalten habt, um mit uns diese Woche zu verbringen. Hoffen wir, dass wir nächstes Jahr wieder mit Euch ein Ferienhaus bereisen können.

Lukas Weberstaedt



Du bist ein Ton in Gottes Melodie

Ein großes Dankeschön zu Beginn

Mit unseren Erstkommunionfeiern Ende August, Anfang September ging eine Erstkommunionvorbereitung zu Ende, die wir in unseren Gemeinden so bisher noch nicht erlebt haben. Es war eine Zeit der Unsicherheit, der verlegten und ausgefallenen Termine. Eine Zeit der Enttäuschungen und des Aushaltens. Eine Zeit in der alles, anders war in unserem gesamten Leben.

Deshalb wollen wir zunächst erst einmal allen Beteiligten ein großes DANKE-SCHÖN sagen.

DANKESCHÖN für Eure Geduld und Euer Verständnis, für die Situation in unseren Kirchengemeinden. DANKESCHÖN für das Annehmen und das Umgehen mit den immer neuen Entscheidungen und Situationen.

DANKESCHÖN an alle die Mitgedacht und Mitgetan haben. Unseren Katecheten, unserem Pfarrgemeinderat, unsren MusikerInnen, Fotografen, Kameramann und unseren Ordnern. Einen besonderen Dank an Herrn Pfarrer Jozef Madloch, der sich in seiner liebenswerten Art immer wieder neu und ganz persönlich auf jedes Erstkommunionkind eingestellt hat. Alle Mitwirkenden haben sich mit viel Kreativität und Herzblut eingesetzt, damit wir in diesem Jahr Erstkommunion feiern konnten.

Wie soll unter „Corona-Bedingungen“ Erstkommunion stattfinden?

Unsere Erstkommunionvorbereitung wurde im März, kurz vor dem Osterfest, mit dem Lockdown gestoppt. Das Bistum Mainz hat daraufhin angeordnet, alle Erstkommuniongottesdienste auf die zweite Jahreshälfte zu verschieben.



Um unsere Erstkommunionfeiern Ende August, Anfang September stattfinden zu lassen, hatten wir zunächst die Gruppe von 50 Kindern auf fünf Gottesdiensttermine aufgeteilt. Jedes Kind konnte neun Gäste einladen. Doch auch dieses Konzept wurde erneut durch die steigenden Fallzahlen in Offenbach in Frage gestellt. Die Stadt Offenbach hatte am Freitag, den 20.08.2020, neue Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus ergriffen und wir konnten nur mit neuen Überlegungen unsere Termine halten.

Die Maßnahmen lauteten: während des gesamten Gottesdienste tragen alle Mitfeiernden einen Mund-Nasenschutz. Maximal 50 Personen können den Gottesdienst feiern. Gemeindegeseang ist auch weiterhin nicht erlaubt. Wie soll da eine Erstkommunionfeier stattfinden?

Wir wollten keine erneute Verschiebung!

Das Pastoralteam hat mit den Erstkommunionkatecheten und dem Vorstand des Pfarrgemeinderates beraten und waren einstimmig der Meinung, dass die Erstkommunionfeiern zu den angekündigten Zeiten stattfinden sollen. Wir wollten keine erneute Verschiebung.

Und so haben wir Erstkommunion gefeiert:

Der Zeitrahmen und die Personenzahl wurden reduziert. Statt zehn Kinder

konnten nun zwei Erstkommunionkinder in einer kleinen liturgischen Feier von 15 Minuten die Kommunion empfangen. sechs weitere Familienmitglieder konnten dieser kleinen Feier beiwohnen. Für alle, die zuhause geblieben sind wurde ein „Live-Stream“ eingerichtet. Alle Erstkommuniongottesdienste wurden gefilmt. Mit einem Handy oder an einem Bildschirm konnte man der Feier in Echtzeit beiwohnen. Familienmitglieder in Peru, Portugal, Spanien und Italien konnten somit auch teilhaben und die Freude war sehr groß. Strukturiert durch einen Zeitplan trafen sich immer zwei Familien vor der Kirche. Schon auf dem Kirchenvorplatz musste der Mund- Nasenschutz getragen werden. Ordner empfingen die Familien, nahmen die Kontaktlisten entgegen und wurden in die Kirche geführt. Im Altarraum versammeln sich rechts und links die Familien, stehend. Nach der Begrüßung folgte ein Kyriegebet mit Taufferneuerung. Die Erstkommunionkerze wurde an der Osterkerze entzündet. Es folgt das Evangelium vom letzten Abendmahl. Nach einem Fürbittgebet folgte das Vater unser und der Kommunionempfang des Erstkommunionkinds. Bei einer kurzen Besinnung wurde im Anschluss das Erstkommunionlied von einer kleinen Musikgruppe vorgetragen. Vor dem Abschlusseggen erhielt jedes Erstkommunionkind ein Bronzekreuz zur Erinnerung an diesen wichtigen Tag. Bevor die Familien über den Seiteneingang die Kirche verlassen

Erstkommunion 2020

haben gab es noch einen Foto vor dem Altar.

Die Resonanz nach den Gottesdiensten waren durchweg positiv.

Es ist uns gelungen, die kleine Gottesdienstgemeinde auf persönliche Weise anzusprechen, und wir konnten individuell auf die je eigene Situation eingehen. Wir durften viele emotionale Momente mit den einzelnen Familien erleben, wofür wir sehr dankbar sind.

Erstkommunion-Alternativen

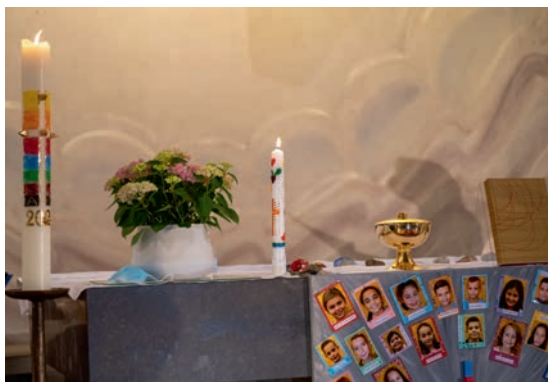
Eine weitere Möglichkeit, die alternativ oder zusätzlich genutzt werden konnte: Erstkommunionfamilien melden sich zu einem Sonntagsgottesdienst zu einem späteren Zeitpunkt an und haben damit die Möglichkeit, mehr als sechs Familienmitglieder einzuladen.

Dieses Angebot: im Rahmen eines Gemeindegottesdienstes das erste Mal die Heilige Kommunion zu empfangen haben zwei Familien genutzt.

Gerne wollen wir „nach Corona“ einen gemeinsamen Gottesdienst wie ursprünglich geplant, mit allen feiern. Wir

hoffen, dass dies 2021 möglich ist! Von unseren 50 Kindern haben die meisten nun ihre Erstkommunion gefeiert. Drei Kinder werden im kommenden Jahr ihre Erstkommunion feiern.

Andreas Kaufer-Moreth, Gemeindeferent



Lieber Erstkommunionkinder,

Möge Euch Jesus, der Euch im Heiligen Brot ganz nahegekommen ist, Kraft schenken für Euren weiteren Lebensweg. Gebt Jesus auch weiterhin in Eurem Leben einen Platz. Durch das Gebet, durch das Lesen in der Bibel, durch unsere Gottesdienste durch Eure Liebe zueinander. Auch ein kleines Licht, dass ihr in unserer Kirche für Eure Anliegen anzündet, macht Euer Leben und unsere Gemeinde etwas heller. Die Gruppenleiter unserer Jugend und die Ministranten werden Euch liebe Erstkommunionkinder zu den Gruppenstunden und Aktivitäten einladen, sobald es wieder möglich ist.

Erstkommunion 2021 in der Pfarrgruppe Bieberer Berg Eine Vorbereitungszeit unter „Corona-Bedingungen“

Bisher starteten wir in unserer Pfarrgruppe Bieberer Berg nach den Herbstferien mit dem neuen Erstkommunionkurs für die Kinder der 3. Klasse. Gerne wollen wir für den nun kommenden Erstkommunionkurs mit den Eltern und den Verantwortlichen in einen Dialog treten. Wir wollen unsere Möglichkeiten aufzeigen wie ein Erstkommunionkurs unter „Corona-Bedingungen“ möglich ist. Mit Optimismus und Gottvertrauen werden wir gemeinsam einen Weg finden. Wichtig für diesen besonderen Erstkommunionweg ist die Bereitschaft der Eltern ihr Kind zu begleiten!

Interessierte Eltern, die bereit sind als Katecheten mitzuarbeiten, haben sich zu einem ersten Austausch Ende September getroffen. In Absprache mit den Eltern werden wir unseren neuen Erstkommunionkurs etwas später starten. Im nächsten Miteinander erfahren Sie Konkreteres.

Wer sich entscheidet, dass sein Kind erst 2021/2022 die Erstkommunionvorbereitung mitmachen soll, kann sich schon jetzt im Pfarrbüro melden und sein Kind voranmelden.





Erstkommunion unter besonderen Bedingungen in St. Nikolaus und Hl. Dreifaltigkeit.



Klänge für

Ein Engelkonzert mit Thomas Gabriel

Am Freitag, den 11.09.2020 hatten wir zum zweiten Konzert im Rahmen der Reihe Lebens-Raum in die Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit eingeladen. 40 Gäste lauschten den Engeltexen, verschiedener Autoren, die Thomas Gabriel vertont hat. Pauline Löwer bereicherte die Musikalische Darbietung mit lyrischen Texten.

Eingeladen waren Trauernde, Trost-Suchende, Menschen, die gerade jetzt in der Corona-Krise eine Verlusterfahrung gemacht haben; vor allem die, die unter den momentan erschwerten Bedingungen einen geliebten Menschen verabschieden mussten. Zu Beginn konnten die Gäste „einen Engel“ aufschreiben. In der Mitte des Konzertes wurden diese „Engel“ laut verlesen. Es gab Zeit zum Inne halten, Abschied nehmen und Danke sagen.

Nach dem wohl bekanntesten Engellied von Thomas Gabriel „Gott hat mir längst einen Engel gesandt“ bedankten sich die Zuhörenden mit reichlich Beifall und einer großzügigen Spende für einen Schulneubau in Kamerun.

Lebens-Raum-Trauergruppe

Für Mittwoch, den 23.09. war der Start einer Trauergruppe geplant. Leider gibt es hierfür noch keine Anmeldungen. Wer Interesse für dieses Angebot hat, meldet sich bitte bei:

marcella.luft-weber@pfarreien-bieberer-berg.de

Wenn Sie in einer Gruppe den Weg Ihrer Trauer entdecken und finden möchten, können Sie sich gerne an uns wenden. In einem geschützten Raum einer festen Gruppe gibt es die Möglichkeit, sich auszutauschen und Unterstützung zu erfahren.

Der Veranstaltungsort ist das Pfarrzentrum Hl. Dreifaltigkeit, Obere Grenzstr. 125, Offenbach. Weitere Infos finden Sie im Flyer, der in den Kirchen ausliegt.

Sobald eine Gruppe zustande kommt, starten wir mit diesem Angebot.

Marcella Luft-Weber
Andreas Kaufer-Moreth

die Seele



Firmung

Am Samstag, den 24.10.2020 werden 17 Jugendliche mit dem Firmspender Domkapitular Klaus Forster in Hl. Dreifaltigkeit die Firmung in der Pfarrgruppe feiern.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen müssen wir sie in zwei Gottesdienste aufteilen. Einmal um 16.00 Uhr und um 18.00 Uhr. Da der Firmkurs schon in zwei Kleingruppen aufgeteilt ist, wird diese Aufteilung für die Firmfeiern übernommen.

Wir hoffen sehr, dass sich die Corona-Infektionszahlen entspannen. Auch wenn eine Besserung eintritt, werden weiterhin die Gottesdienstbesucher begrenzt sein. Zudem darf selbst die Firmfeier höchstens eine Stunde dauern und dabei nicht gesungen werden. Musikalisch darf eine kleine Schola die Firmung gestalten.

Da nur begrenzt Angehörige und Freunde an der Firmung teilnehmen können, werden wir, wie bei den Erstkommunionfeiern, die Gottesdienste per Livestream im Internet übertragen. Dazu erhält jede Familie einen Einladungslink.

Wir freuen uns sehr, dass wir trotz der derzeitigen Umstände in diesem Jahr den Firmkurs abschließen können.

Marcella Luft-Weber

Gruppenstunden

Wie geht es weiter mit unseren Gruppenstunden?

Am Mittwoch, den 09.09.2020 haben sich die Verantwortlichen der Kinder- und Jugendarbeit sowie den MinistrantenleiterInnen zum Austausch mit dem Pastoralteam getroffen. Die KJB Gruppenleiter von St. Nikolaus sowie die Gruppenstundenleiter von Hl. Dreifaltigkeit, werden mit dem Start der Gruppenstunden noch etwas warten und sich Ende November noch ein zweites Mal treffen. Zunächst wollen sie die Entwicklung der Corona-Pandemie im Herbst beobachten.

Pfarrvikar Felix Edomobi wird die Ministrantenarbeit in unserer Pfarrgruppe begleiten und will mit den Ministrantengruppenleitern ein Konzept entwickeln, um mit den „Neuen“, den Erstkommunionkindern 2020, im Herbst zu starten. Wer noch einsteigen will, ist herzlich Willkommen.

Am Samstagnachmittag 31.10.2020 plant das Leitungsteam der Ministranten mit Felix Edomobi einen Fahrradausflug, als „Starter“. Die Idee ist, von 14.00 Uhr-16.00 Uhr mit einem verkehrstauglichen Fahrrad und Helm einen Rundweg zu fahren. Zum Abschluss wird um 16.00 Uhr in Hl. Dreifaltigkeit ein Gruppengottesdienst gefeiert.

Andreas Kaufer-Moreth, Gemeindeferent

Jugendhauptversammlung 2020

Die diesjährige Jugendhauptversammlung brachte einige Veränderungen mit sich. Mitte August kamen ca. 20 Aktive im Pfarrheim zusammen, um ein neues Leitungsteam zu wählen. Die bisherige Jugendsprecherin Laura Domhöver sowie der Organisationsleiter Marc Fischer haben sich nicht mehr zur Wahl stellen lassen. Nach den Rechenschaftsberichten des alten Leitungsteams sowie der Gruppenstunden und Treffs wurde schließlich die Wahl durchgeführt. Dabei wurde Samira Fries einstimmig als neue Jugendsprecherin gewählt. Niklas Domhöver wurde in

seinem Amt als Kassierer bestätigt. Das Team der Organisationsleiter besteht nun aus Ailina Deichmann, Anna Rieth, Adrian Grün sowie Janina Meinschein und Luca Wüstholz, die beide neu gewählt wurden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Marc Fischer und insbesondere bei Laura Domhöver für ihr langjähriges Engagement in der KJB bedanken!



Das Leitungsteam 2020/2021

v.l.n.r.: Janina Meinschein,
Luca Wüstholz, Samira
Fries (Jugendsprecherin),
Adrian Grün, Anna Rieth,
Niklas Domhöver
(Kassierer) und Ailina
Deichmann

St. Martin auf dem Wege

So, wie viele von uns St. Martin kennen, kann es dieses Jahr nicht stattfinden.

Deswegen wurde ein Alternativangebot überlegt. Am Mittwoch, den 11.11.2020 können bei einem Spaziergang in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr verschiedene Stationen besucht werden.

Jede Familie wählt ihren eigenen Startpunkt des Rundweges aus:

1. Katholische Kirche St. Nikolaus
2. Pfarrhof von St. Nikolaus
3. Evangelische Kirche
4. Kirchplatz der evangelischen Kirche

Auf dem Weg wird es auch eine Überraschung geben.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Marcella Luft-Weber
Andreas Käufer-Moreth
Anke Weiß

Morgenandachten im Advent

Trotz der Corona-Auflagen wollen wir wieder im Advent montags um 07.00 Uhr zu einer Morgenandacht in die Kirche einladen. Jedoch werden wir uns unten in den ersten Bänken mit dem gebotenen Abstand treffen, um circa 30 Minuten miteinander zu beten.

Das gewohnte anschließende Frühstück muss leider ausfallen.

Termine:

- 30.11.2020
- 07.12.2020
- 14.12.2020
- 21.12.2020



Andachten zur dunklen Jahreszeit

Gott finden in der Schöpfung

Wir laden Sie herzlich ein zu den ökumenischen „Andachten in der dunklen Jahreszeit“.

In diesem Jahr werden wir uns mit der Schöpfung beschäftigen - und damit, wie wir dort Gott und sein Wirken täglich neu entdecken können.

In Liedern, Texten, Bibelstellen und Gebeten wollen wir und diesem Thema nähern und darüber ins Gespräch kommen, was all das für unser heutiges Leben bedeuten kann.

Die Andachten finden einmal im Monat donnerstags um 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Waldhof, Schutzbaumstraße 37, statt. Wir beginnen am 22.10.2020 und am 12.11.2020.

Termine

22.10.2020

12.11.2020

17.12.2020

28.01.2021

18.02.2021

11.03.2021 (als Passionsandacht)

Annette Kreuzer

Wann und wo, wann und wo, sehen wir uns wieder und sind froh

So lautet ein bekannter Kanon und auch die Frage der Mitglieder des Seniorenkreises von St. Hildegard. Doch leider gibt es keine genaue Antwort und dies macht traurig!

An alle wird im Abstand von acht bis zehn Tagen ein Brief geschickt. Mal mit einem Gebet, einer kleinen Geschichte, einem Lied, einer lustigen Zeichnung oder auch einem Gedicht und immer mit einem persönlichen Gruß.

Als kleine Beigabe gab es auch mal einen Schokoladenmaikäfer, eine Blüte, ein Lavendelzweig, ein Ginkoblatt oder ein kleines Herz.

Damit haben wir Kontakt gehalten und bei aller Traurigkeit gab es sicher auch ein bisschen Freude! Und damit trotzen wir auch Corona.

Annemie Schoppe

Kasualien

Legende

- D** Dekanat
- D** Dreifaltigkeit
- H** Hildegard
- K** Kettelerkapelle
- N** Nikolaus
- O** Ökumene
- G** Pfarrgruppe



Taufen

N St. Nikolaus

- 24.10.2020 Lorena Verderame
- 31.10.2020 Anton Stapf
- 07.11.2020 Holly Burger

D Hl. Dreifaltigkeit

- 05.09.2020 Mia Schloz

Taufnachmittag

G Nach Vereinbarung

Da Taufen, mit Einschränkungen, wieder erlaubt sind, können Eltern, die ihr Kind in der nächsten Zeit taufen lassen wollen, gerne in den Pfarrbüros anrufen und einen Gesprächstermin vereinbaren. Ein Taufnachmittag findet z. Zt. noch nicht statt.



Ehejubiläen

N St. Nikolaus

Am 12.11.2020 kann das Ehepaar Reinhold und Luzie Schwietz, geb. Jonek auf 70 Jahre Ehe zurückblicken.

Wir gratulieren den Jubelpaaren sehr herzlich und wünschen Gottes Segen für die kommende Zeit.



Kollekten

G Besondere Kollekten

- 25.10.2020 Weltmission
Missio-Kollekte
- 02.11.2020 Hilfen für Priester und
Diakone in Mittel- und
Osteuropa
- 08.11.2020 Büchereiarbeit

Danke für Ihre Spenden und Vergelt's Gott.



Sterbefälle

N St. Nikolaus

Schlander, Martina, 55 J.
Rebell, Hilde, 82 J.
Spahn, Margarethe, 85 J.
Spangenberg, Erika, 72 J.
Sgherri-Esposto, Alceo, 71 J.
Pichl, Ruth, 82 J.
Blümmel, Anna, 93. J.
Hellenthal, Arthur , 87 J.
Dietz, Margot , 89 J.
Trabert, Maria, 93 J.

D Hl. Dreifaltigkeit

Simon, Wolfgang, 83 J.
Kopp, Klara, 85 J.

O Herr, gib ihnen und allen Verstorbenen
die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.



Kinder

N St. Nikolaus

Kinderwortgottesdienste und
Familiengottesdienste;

18.10.2020 Pfarrsaal
15.11.2020 Bieberer Friedhof

Thema: „Den Friedhof mit neuen Augen
sehen“

Da der Kiwogodi im Freien stattfindet,
bitte warm/wetterfest anziehen. Wir
treffen uns am 10:30 Uhr vor dem
Bieberer Friedhof Wir wollen
gemeinsam den Friedhof entdecken.

Tränen sind nicht nur ein Zeichen von
Trauer und Trost, sondern können auch
ein Zeichen der Freude sein. Und
deshalb wollen wir den Friedhof heute
mal mit anderen Augen sehen, ihn neu
entdecken und dabei nicht traurig sein.

Für beide Gottesdienste gilt: eine
Anmeldung übers Pfarrbüro ist erforder-
lich.



Woche der Goldhandys vom 7. bis 15. November 2020

Was bedeutet das?

In einem Handy stecken sehr wertvolle Rohstoffe, die recycelt werden können. Das schont zum einen die Umwelt, zum anderen kann verhindert werden, dass Kinder und Erwachsene unter menschenunwürdigen Bedingungen diese Rohstoffe abbauen müssen. Von deren Arbeit profitieren die Rebellen im Kongo, die damit ihre Waffen und somit den Bürgerkrieg im Kongo finanzieren.

Was geschieht mit den Handys?

Wir schicken die Handys an missio nach Aachen. Dort werden sie an die Firma Mobile-Box weitergegeben. Diese Firma garantiert auf einer rechtlichen Grundlage, dass alle Daten gelöscht werden.

missio bestätigt diesen Vorgang, sodass man keine Angst um die Weitergabe persönlicher Daten haben muss. Entfernen Sie aber trotzdem Ihre SIM-Karte.

Was geschieht mit dem Erlös?

missio erhält für jedes Handy bis zu 1 Euro. Damit erhalten z.B. Frauen und Kinder im Kongo Hilfe, die versklavt und zur Arbeit unter unvorstellbaren Bedingungen in den Minen gezwungen werden und/oder sexuell missbraucht werden.

Wie und wo kann ich mein altes Handy abgeben?

Der Missionskreis sammelt an den Wo-

Woche der Goldhandys
7.–15.11.2020

Neuer Termin!

Wir sind Gold wert!

Handys spenden – Gutes tun

Info unter
Tel.: 0241/7507-294
www.missio-hilft.de/goldhandy

Aktion Schutzengel
Für Familien in Not. Weltweit.

missio

Foto: istockphoto

chenenden 07.11.2020/08.11.2020, 14.11.2020/15.11.2020. nach den Gottesdiensten die Handys ein. Gerne können Sie Ihr Gerät auch einem der Mitglieder des Missionskreises oder im Pfarrbüro abgeben.

Auf dem Tisch in der Kirche liegen Tüten. Wenn Sie diese mit Ihrem Namen versehen, nehmen Sie an einer Verlosung teil. Infomaterial ist ebenfalls dort ausgelegt oder kann unter missio.de im Internet eingesehen werden.

Über eine erfolgreiche Aktion freut sich der Missionskreis und bedankt sich ganz herzlich.



Missionskreis

N H Immer am dritten Wochenende des Monats verkauft der Missionskreis nach den Gottesdiensten Produkte aus dem fairen Handel, zum Beispiel Kaffee, Tee, Honig und Schokolade. Außerdem werden frische, hausgemachte Marmeladen angeboten. Der Erlös kommt dem Südsudan-Projekt des Missionskreises zugute.

Der Missionskreis hat im Mai wieder angefangen, Gepa-Artikel vor der Kirche zu verkaufen und freut sich über

regelmäßige, nette „Kaufleute“. Zudem gibt es selbstgenähte „Masken“ die das bekannte Angebot erweitern!

Termine:

- 17.10. / 18.10.2020
- 14.11. / 15.11.2020

Im Oktober ist eine Änderung, weil der „Weltmissionstag“ als Aktionstag für den Missionskreis entfällt.

Konto Missionskreis St. Nikolaus:

IBAN DE78 5055 0020 0011 0001 00
Städtische Sparkasse Offenbach-Bieber

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung, wenn Sie dies wünschen.



Liturgiekreis

N H Wir laden wieder ein zur Wortgottesfeier 1. Montag im Monat um 10 Uhr rechts in den vorderen Bänken

05.10.2020

02.11.2020 (ist Allerseelen mit Totengedenken abends)

Bitte bringen Sie ein Gotteslob mit.

Verkauf von Adventskränzen

Auch in diesem Jahr sollen Sie nicht auf Ihren Adventskranz verzichten müssen. Vielleicht sind gerade in diesen Zeiten ein adventliches Symbol und eine adventlich geschmückte Wohnung besonders wichtig.

Da der Bieberer Nikolausmarkt in diesem Jahr ausfällt, bietet der Missionskreis am Samstag vor dem 1. Advent, am 28.11.2020, auf dem Außenkirchengelände frische, selbstgebundene Advents- und Türkränze an.

Um die Hygienebestimmungen einhalten zu können und damit besser geplant werden kann, bitten wir Sie, Ihren Kranz telefonisch vorzubestellen. Wir vereinbaren dann einen Zeitraum für die Abholung mit Ihnen. Selbstverständlich können Sie auch da noch Ihren Kranz selbst aussuchen.

Für diejenigen, die nicht vorbestellt haben, steht der Zeitraum von 15.00 bis 16.00 Uhr am Samstag, 28.11.2020, zum freien Verkauf zur Verfügung, so-

lange Kränze vorhanden sind. Gleichzeitig bieten wir Ihnen unsere bekannte Auswahl an leckeren Marmeladen, selbstgebackenen Plätzchen sowie Handarbeiten und Schoko-Nikoläuse im Bischofsgewand an.

Bitte tragen Sie bei der Abholung einen Mund-Nasenschutz und halten Sie Abstand.



Mit dem Erwerb der Artikel machen Sie sich eine Freude und unterstützen das Projekt des Missionskreises „Schulen für eine friedliche Zukunft“ im Südsudan.

Bestellung der Adventskränze:

ab 2. November: Tel 069 / 98952784

oder ab sofort: maria.oppel@google-

mail.com

Wir freuen uns über viele Bestellungen und wünschen eine gute Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest

Missionskreis St. Nikolaus

Pfarrbüros

Die Pfarrbüros der Pfarrgruppe sind wieder geöffnet. Wir bitten jedoch, die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Der Zutritt zum Pfarrbüro ist nur mit dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes erlaubt.

Wie Ihnen wahrscheinlich bekannt ist, muss man sich zur Zeit für die Gottesdienste telefonisch anmelden. In dieser Zeit gehen in den Pfarrbüros von Hl. Dreifaltigkeit und St. Nikolaus sehr viele Anrufe ein.

Unsere Büros verfügen jeweils über zwei Telefonleitungen. Wenn gerade auf der einen Leitung gesprochen wird, kann es sein, dass Sie etwas länger auf die Annahme Ihres Anrufes warten müssen oder der Anrufbeantworter an geht.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, wir bemühen uns immer, Ihre Anliegen zu bearbeiten. Zögern Sie nicht, auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen – wir rufen Sie gerne zurück!

Impressum

Herausgeber | Pfarreienverbund Bieberer Berg, Rathausgasse 39, 63073 Offenbach-Bieber

V.i.S.d.P. | Pfarrer Jozef Madloch

Redaktion und Layout | Dr. Sven Herget, Christian Leeser, Brigitte Möckel, Elke Niedenthal (Pfarrbüro), Michael Reichenbach, Michael Rieth, Stefanie Löbig, Stefanie Schunk (Pfarrbüro), Lesley Wilson, Alexander Zahn

Druck und Auflage | www.gemeindebriefdruckerei.de, 1.000 Stück (gedruckt)

Erscheinungsweise | Das „miteinander“ erscheint in der Regel zweimonatlich und dann am zweiten Samstag im Monat. Eine detaillierte Gottesdienstordnung erscheint zusätzlich in der Regel am zweiten und am vierten Samstag im Monat.

Hinweise | Artikel und Termine, die bei Redaktionsschluss nicht vorliegen, bleiben ggf. unberücksichtigt. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen/zu überarbeiten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Abdruck von unaufgefordert eingesandten Artikeln und Fotos kann nicht zugesichert werden.

Bildnachweis mit Seitenzahlen

Titel, 4, 5, 22, 24, 26, 27, 29: Martin Schultheis; 3, 4, 11: Andreas Kaufer-Moreth; 7: Friedbert Simon, Pfarrbriefservice.de; 8, 9, 35: pixabay.com; 5, 15, 32, 38: Maria Oppel; 13: Kita St. Nikolaus; 14: C. Löbig; 5, 17, 18, 19, 31: KJB; 21: Johannes Niedenthal; 21: Michelle Köse; 36: www.missionhilft.de; Icons: N. Schwarz, Gemeindebriefdruckerei.de, Michael Rieth u. Christian Leeser (diverse Ergänzungen)

Das nächste „miteinander“

Ausgabe 12 | 2020 – 02 | 2021
erscheint am 21.11.2020.

Redaktionsschluss ist am
Donnerstag, den 29.10.2020.

✉ redaktion@
pfarreien-bieberer-berg.de

Ansprechpartner von A–Z

Nikolaus, Hildegard

Erwachsenenbildung

Brigitte Heberer

☎ 069 / 89 22 96

✉ heberer_bieber@hotmail.com

Karina Wieczorek

Arbeitskreis Liturgie

Gisela Glückert

☎ 069 / 89 24 57

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Michael Rieth

☎ 069 / 89 50 03

✉ mrieth1@gmail.com

Arbeitskreis Taufkatechese

Christine Wiljotti-Göbel

☎ 069 / 89 37 54

☎ 0178 / 6 51 93 09

✉ ch.wiljotti-goebel@gmx.de

Familienkreis

Michael Reichenbach

☎ 069 / 83 83 29 68

✉ Michael.Reichenbach@live.com

Michael Rieth

☎ 069 / 89 50 03

✉ mrieth1@gmail.com

Frauenkreis

Marianne Drost

☎ 069 / 89 22 33

✉ ma.drost@arcor.de

Katholische Jugend Bieber

Samira Fries

☎ 0176 / 43 96 14 18

✉ katholischejugendbieber@web.de

🌐 www.katholischejugendbieber.de

Kinderschola

Christine Lehmann

☎ 06104 / 6 00 52 56

✉ frauchristinelehmann@t-online.de

Kindertagesstätte St. Nikolaus

Christiane Jäger (Leitung)

Pfarrgasse 7

63073 Offenbach - Bieber

☎ 069 / 89 32 15

✉ kita@pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Kinderwortgottesdienst- / Familiengottesdienstkreis

Claudia Träger

☎ 0152 / 01 68 22 25

✉ claudiatraeger@gmx.de

Bianca Weinert

☎ 0172 / 6931 129

✉ bianca.weinert@gmx.de

Kirchenchor Nikolaus

Renate Dietz

☎ 069 / 89 17 42

Kommunionhelfer / Lektoren

Anneliese Heberer

☎ 069 / 89 31 39

✉ anneliese7844@web.de

Conrad Jung

☎ 069 / 89 23 48

✉ claraconradjung@online.de

Küster/-innen

Isabella Koslowski (Haus Hildegard)

☎ 069 / 43 00 22 11

Diego Merkel (St. Nikolaus)

☎ 069 / 89 62 23

Ministranten

Jasmin Matziol

☎ 0174 / 9 19 00 56

✉ jasmin.matziol@web.de

Missionskreis

Gisela Glückert

☎ 069 / 89 24 57

Maria Oppel

☎ 069 / 98 95 27 84

Pfarrheim

Michael Plewnia

☎ 069 / 15 30 47 58

✉ pfarrheim@st-nikolaus-bieber.de

🌐 www.pfarrheim-bieber.de

Mietanfragen; Raumbuchungen (intern)
bitte übers Pfarrbüro

Senioren Gymnastikgruppe

Julia Groh

☎ 0159 / 05 23 19 94

✉ julia.groh@t-online.de

Senioren Gymnastik 60+

Marianne Drost

☎ 069 / 89 22 33

✉ ma.drost@arcor.de

Seniorenkreis Haus Hildegard

Annemie Schoppe

☎ 069 / 89 48 26

✉ annemie.schoppe@gmail.com

Dreifaltigkeit

Akzente – Chor / Jugendchor

René-A. Schwab

☎ 0152 / 54 69 04 40

✉ rene.schwab@web.de

Akzente – Kinderchor

Felizitas Ondreka

☎ 069 / 88 91 86

✉ feli.ondreka@gmx.de

Forum

Peter Strauß

☎ 069 / 87 87 67 67

Erwachsenenbildung

Sylvia Strauß

☎ 069 / 26 94 28 51

✉ s.strauss@web.de

Hans-Joachim Nowak

☎ 069 / 85 53 93

✉ achwie.nowak@arcor.de

Offene Kegelgruppe

Sylvia Strauß

☎ 069 / 26 94 28 51

✉ s.strauss@web.de

Helferkreis

Klaus Schiller

☎ 069 / 87 11 26

Ansprechpartner von A-Z | Kontakte der Pfarreien

Kinder / Jugend / Messdiener

Sandra Niemiec

☎ 0178 / 6 52 56 85

✉ jugend.dreifaltigkeit@gmail.com

Kinderwortgottesdienst

Stefanie Kukula

☎ 069 / 85 26 92

✉ skukula@onlinehome.de

Kommunionhelfer / Lektoren

Hans-Joachim Nowak

☎ 069 / 85 53 93

✉ achwie.nowak@arcor.de

Kreativ-Werkstatt

Claudia Domnik

☎ 069 / 85 09 08 38

✉ gemeinde.domnik@domnik.org

Küster

Andreas Wanzek

☎ 0172 / 6 91 96 60

✉ a.wanzek56@gmail.com

Ökumene

Dr. Sven Herget

☎ 069 / 42 73 17 10

✉ sven_herget@web.de

Pfarrzentrum Dreifaltigkeit

Mietanfragen bitte übers Pfarrbüro

Senioren Gymnastik

Gertrud Rütting

☎ 069 / 88 48 78

Senioren Mittagstisch

Doris Gran

☎ 069 / 85 71 02

✉ Doris.Gran@gmx.de

Pfarrgruppe

Seelsorge

Pfarrer Jozef Madloch

☎ 069 / 89 14 71

✉ pfarrer.madloch@
pfarreien-bieberer-berg.de

Pfarrvikar Felix Edomobi

☎ 0152 / 07 50 94 85

✉ felix.edomobi@
pfarreien-bieberer-berg.de

Offene Sprechstunde

N Di. 13:00–15:00 Uhr

D Do. 15:00–17:00 Uhr

Offene Sprechstunde

D Mi. 16:00–17:00 Uhr

St. Nikolaus

Gemeindereferent

Andreas Kaufer-Moreth

☎ 069 / 89 99 08 41

✉ andreas.kaufer-moreth@
pfarreien-bieberer-berg.de

Pfarrgemeinderat

Winfried Heberer, Vorsitzender

☎ 069 / 89 22 96

✉ heberer_bieber@hotmail.com

Pfarrbüro

Pfarrsekretärinnen

Stefanie Löbig , Stefanie Schunk

☎ 069 / 89 14 71

Fax 069 / 89 99 08 40

✉ st.nikolaus@
pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Öffnungszeiten

Mo. 08:30–12:00 / 16:00–18:00 Uhr

Di. 08:30–12:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 08:30–12:00 / 13:00–15:00 Uhr

Fr. 08:30–12:00 Uhr

Bankverbindung St. Nikolaus

IBAN DE34 5056 0102 0000 0711 29

Raiffeisenbank Offenbach-Bieber

Hl. Dreifaltigkeit

Gemeindereferentin

Marcella Luft-Weber

☎ 069 / 85 70 94 60

✉ marcella.luft-weber@
pfarreien-bieberer-berg.de

Offene Sprechstunde

🕒 Do. 18:00–19:00 Uhr

Pfarrgemeinderat

Dr. Sven Herget, Vorsitzender

☎ 069 / 42 73 17 10

✉ sven_herget@web.de

Pfarrbüro

Pfarrsekretärin Elke Niedenthal

☎ 069 / 85 53 53

Fax 069 / 85 70 94 61

✉ hl.dreifaltigkeit@
pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.dreifaltigkeit-offenbach.de

Öffnungszeiten

Mo. nach Vereinbarung

Di. 10:00–12:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 15:00–17:30 Uhr

Fr. nach Vereinbarung

Bankverbindung Hl. Dreifaltigkeit

IBAN DE37 5056 0102 0000 0772 83

Raiffeisenbank Offenbach-Bieber



St. Nikolaus

Katholische Pfarrei St. Nikolaus

Rathausgasse 39
63073 Offenbach-Bieber

Haus St. Hildegard

Markwaldstraße 23
63073 Offenbach-Waldhof

Hl. Dreifaltigkeit

Katholische Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit

Obere Grenzstraße 125
63071 Offenbach

Kapelle im Ketteler-Krankenhaus

Lichtenplattenweg 85
63071 Offenbach

